

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stephan Schmidt (CDU)**

vom 27. März 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. März 2017) und **Antwort**

Wache der Freiwilligen Feuerwehr Tegelort – Wann wird der Sanierungsrückstau beseitigt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Zu 1.: Die Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

1. Zu wie vielen Einsätzen rückte die Freiwillige Feuerwehr Tegelort in den letzten fünf Jahren aus und welcher Art waren diese Einsätze?

Jahr	Kategorie	Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr (FF)
2012	Brand	7	8
	Rettungsdienst	11	8
	Technische Hilfe	6	48
2012 Ergebnis		24	64
2013	Brand	5	14
	Rettungsdienst	20	22
	Technische Hilfe	1	32
	Sonstiges		1
2013 Ergebnis		26	69
2014	Brand	3	8
	Rettungsdienst	16	26
	Technische Hilfe	2	16
	Sonstiges		1
2014 Ergebnis		21	51
2015	Brand	5	21
	Rettungsdienst	19	48
	Technische Hilfe	2	38
	Sonstiges		3
2015 Ergebnis		26	110
2016	Brand	3	17
	Rettungsdienst	22	32
	Technische Hilfe	1	35
	Sonstiges		
2016 Ergebnis		26	84
Gesamtergebnis		123	378

2. Was ist geplant, um die Ausrückzeit des First Responder Fahrzeuges zu verkürzen?

Zu 2.: Die Ausrückzeit des First Responder Fahrzeuges liegt über dem Durchschnitt von drei Minuten. Ursächlich hierfür ist die Unterbringung des Fahrzeuges in einer separaten unbeheizten Garage auf dem Hof der FF. Beim Ausrücken sind lange Wegstrecken zurückzulegen, das Garagentor und das Hoftor müssen von Hand geöffnet und wieder verschlossen werden. Bei niedrigen Außentemperaturen muss zudem die medizinische Beladung zunächst in das Fahrzeug verbracht werden, da die Geräte und Mittel sonst einfrieren bzw. nicht funktionieren. Eine Änderung dieses Zustandes ist nur durch bauliche Maßnahmen möglich.

3. Wie viele Feuerwehrmänner (hauptamtlich/ehrenamtlich) versehen in der Feuerwache Tegelort ihren Dienst (bitte die Entwicklung der letzten Jahre angeben)? Wie viele werden die Wache aus Altersgründen in den nächsten Jahren verlassen?

Zu 3.: Die Entwicklung der letzten fünf Jahre stellt sich für die FF Tegelort wie folgt dar:

Jahr	Mitglieder
2012	15
2013	16
2014	17
2015	19
2016	18

Die FF Tegelort hat derzeit 21 Mitglieder, einen Anwärter, bei dem das Aufnahmeverfahren bereits läuft und eine Anwärterin und vier Anwärter, die sich in der Kennenlernphase befinden. Zudem besetzen jeweils zwei hauptamtliche Einsatzkräfte der FW Tegel den Rettungswagen (RTW) im 12-Stunden-Dienst am Tag und im 12-Stunden-Dienst in der Nacht.

In den nächsten fünf Jahren sind nach derzeitigem Stand keine altersabhängigen Abgänge zu erwarten.

4. Wie alt sind die Einsatzfahrzeuge der Wache Tegelort?

5. Wie lang sind die durch Werkstattaufenthalte bedingte Ausfallzeiten der Fahrzeuge?

Zu 4. und 5.:

Fahrzeug	Baujahr	Stillstandzeiten in Stunden 2016	Durchschnittliche Ausfallrate in %
Tanklöschfahrzeug (TLF 16/24)	1998	1082	12,3
Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug (LHF16)	2003	547	6,2
Rettungswagen	2010	2735	31,1
Rettungswagen	2009	1363	15,5
First Responder Fahrzeug	2009	167	1,9

6. Entspricht die Fahrzeughalle den Anforderungen der aktuellen Fahrzeuggeneration der Berliner Feuerwehr und was wird getan, um dies auch zukünftig sicherzustellen?

Zu 6.: Die Fahrzeughalle ist aus dem Jahr 1920 und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen, da die Fahrzeugstellplätze zu schmal sind. Ebenfalls ist die Bauhöhe der Fahrzeughalle für die aktuell in der Beschaffung befindlichen Fahrzeuge (ab 2016) zu gering. Mit älteren Fahrzeugtypen, wie den Stammfahrzeugen der FF Tegelort (siehe Antwort zu Frage 4), ist die Fahrzeughalle mit angeklappten Spiegeln noch befahrbar. Eine Änderung dieser Problematik ist nur durch bauliche Maßnahmen möglich.

7. Wie wird zukünftig sichergestellt, dass die Desinfektion und das tägliche Checken des RTW nicht länger im Freien stattfinden müssen?

Zu 7.: Da aufgrund der baulichen Bedingungen Fahrzeugtüren und Fächer der Löschfahrzeuge und des RTW nicht vollständig geöffnet werden können, müssen die Kontrolle der Löschfahrzeuge und die Desinfektion des RTW im Freien erfolgen, soweit der RTW dazu nicht die Feuerwache Tegelort anfährt.

Auch hier ist eine Änderung des Zustandes nur durch bauliche Maßnahmen möglich.

8. Ist gewährleistet, dass kontaminierte Einsatzkleidung räumlich getrennt von unbenutzter Einsatzkleidung und außerhalb von Aufenthaltsräumen aufbewahrt werden kann?

Zu 8.: Kontaminierte Einsatzkleidung des Rettungsdienstes wird durch das Logistiksystem des beauftragten Dienstleisters immer getrennt von der unbenutzten Rettungsdienstkleidung aufbewahrt. Kontaminierte Einsatzkleidung der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung wird in Folienbeuteln verpackt und dann zur Reinigung befördert. Auch diese kommt mit unbenutzter Einsatzkleidung nicht in Berührung. Für einen begrenzten Zeitraum bis zur Abholung bzw. zum Transport zur Feuerwache Tegel befindet sich die kontaminierte Schutzkleidung unter den genannten Bedingungen in den Aufenthaltsräumen der FF.

9. Wie bewertet der Senat die Arbeit der Jugendfeuerwehr?

Zu 9.: Trotz der ungünstigen baulichen Rahmenbedingungen leistet die Jugendfeuerwehr Tegelort eine hervorragende Arbeit, die sich in den vergangenen Jahren stetig entwickelt hat.

Die Jugendfeuerwehr nimmt an einer Vielzahl von Veranstaltungen, etwa diversen Schul-, Feuerwehr- und Kirchenfesten pp. und Wettkämpfen (u. a. Fußballturniere, Feuerwehrwettkämpfe, Marathon) teil. Für das Jahr 2017 sind bisher 17 Veranstaltungen, darunter 5 Feuerwehrwettkämpfe, geplant.

10. Wie entwickelte sich die Zahl der Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Tegelort und wie viele werden voraussichtlich in den nächsten Jahren in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr übernommen werden können?

Zu 10.: Die Mitgliederentwicklung der Jugendfeuerwehr Tegelort in den letzten 5 Jahren stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Mitgliederanzahl (Stichtag: 31.12.)	Übertritte in die FF	Neuzugänge	Abgänge
2012	22	0	6	0
2013	20	0	4	6
2014	25	1	7	1
2015	27	0	4	2
2016	26	1	2	2

Nachfolgend die Prognose der nächsten 5 Jahre:

Jahr	Mitgliederanzahl	Übertritte in die FF	Neuzugänge	Abgänge
2017	26	3	5 auf Warteliste	-
2018	-	1	-	-
2019	-	4	-	-
2020	-	5	-	-
2021	-	4	-	-

11. Stehen für die Jugendfeuerwehr ausreichend geschlechtergetrennte Umkleidemöglichkeiten und sanitäre Anlagen zur Verfügung und falls nicht, was gedenkt der Senat zu tun, um dies zu erreichen?

Zu 11.: Die Jugendfeuerwehr Tegelort hat nur einen kleinen Raum als Umkleidemöglichkeit. Da kein Platz für weitere Spinde ist, besteht derzeit ein Aufnahmestopp und es existiert eine Warteliste mit interessierten Kindern. Eine Geschlechtertrennung bei den Umkleiden und den sanitären Anlagen ist aufgrund der Platzverhältnisse nicht möglich.

Eine Änderung des Zustandes ist nur durch bauliche Maßnahmen möglich.

12. Wie bewertet der Senat den baulichen Zustand der Gebäude der Feuerwache Tegelort und des zugehörigen Bootshauses?

Zu 12.: Das Gebäude wurde in den 1920er Jahren errichtet und zuletzt 1974/75 umgebaut. Das Bootshaus wurde 1974/75 gebaut und steht unter Denkmalschutz.

Aufgrund des baulichen Zustandes und des zu geringen Platzangebotes müssen die Gebäude der FF als auch das Bootshaus saniert werden.

13. Ist das Bootshaus ausreichend gegen das Eindringen fremder Personen gesichert? Sind diesbezüglich Änderungen oder Verbesserungen geplant? Wann ist mit einer Reparatur des reetgedeckten und derzeit undichten Daches zu rechnen?

Zu 13.: Das Bootshaus wird gegen fremdes Eindringen gesichert (Hebeliftanlage).

Zudem soll das Bootshaus ein neues „Wassertor“ erhalten. Im Rahmen des Sondersanierungsprogrammes FF/Kleinstmaßnahmen im Jahr 2017 wird unter anderem das undichte Dach repariert (siehe hierzu auch Antwort zu Frage 17).

14. Entspricht der Zustand der Räumlichkeiten den gesetzlichen Vorschriften bzw. der Arbeitsstättenverordnung? Gilt dies auch bei der Situation der Umkleidekabinen, Duschräume und Toiletten und in punkto Geschlechtertrennung?

Zu 14.: Das vorhandene Gebäude - als Feuerwache - erfüllt die aktuellen Anforderungen gemäß Arbeitsstättenverordnung/ Arbeitsstättenregelung derzeit nur eingeschränkt. Es sind größere Um- und Ausbauarbeiten erforderlich.

15. Gibt es ein Gutachten über etwaige gesundheitliche Belastungen, die durch die defekten Deckenplatten verursacht wird und wann ist der Austausch der Deckenplatten geplant?

Zu 15.: Der Berliner Feuerwehr und der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) liegen keine Erkenntnisse über ein Gutachten vor. In diesem Jahr ist geplant, dass im Zuge der Anstricharbeiten auch die Deckenplatten ausgetauscht werden.

16. Wie hoch schätzt der Senat die für die Sanierung der Feuerwache Tegelort notwendigen Mittel ein?

Zu 16.: Der Sanierungsstau gemäß dem vorliegenden Gebäudescan beträgt rund 640.000 Euro.

17. Sind Investitionen im Rahmen des Sondervermögens Infrastruktur der wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA) in die Wache der Freiwilligen Feuerwehr Tegelort geplant und falls ja, wann werden die Maßnahmen durchgeführt?

Zu 17.: Im Rahmen von SIWANA sind keine Mittel vorgesehen.

18. Gibt es ein Ranking für Bauprojekte der Freiwilligen Feuerwehren in Berlin und wenn ja, auf welchem Prioritätenplatz ist die Wache Tegelort?

Zu 18.: Mit den für das Sondersanierungsprogramm Freiwillige Feuerwehr im Doppelhaushalt 2016/2017 zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von jeweils 2 Mio € werden bei insgesamt 14 Freiwilligen Feuerwehren bauliche Maßnahmen durchgeführt. In der Freiwilligen Feuerwehr Tegelort sollen 2017 mit Mitteln in Höhe von 340.000 € der denkmalgeschützte Bootsschuppen saniert und die Räume der Freiwilligen Feuerwehr durch Anstricharbeiten instand gesetzt werden. Ferner ist ein Ersatzneubau für die Freiwillige Feuerwehr Tegelort geplant, der in der Prioritätenliste vorgesehen ist, für den aber zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Termin genannt werden kann.

Berlin, den 12. April 2017

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Apr. 2017)